

Neue und weniger bekannte africanische Xylocopen,

besonders aus der Ausbeute des Freiherrn von Erlanger in
Galla und Somali.

Von Dr. *Günther Enderlein*.

Aus dem Königl. zoologischen Museum zu Berlin.

Von einer Anzahl neuer Formen der Gattung *Xylocopa* aus der Ausbeute der Expedition des Freiherrn von Erlanger in Schoa, Arussi Galla, Boran Galla und Somali, sowie aus dem Material des Zoologischen Museums zu Berlin gebe ich in folgendem die Diagnosen. Zugleich führe ich einige Bemerkungen, Messungen und Diagnosen schon bekannter Arten ein. Diese neuen Arten gehören grösstenteils der Gruppe Koptorthosoma an, zu den *Xylocopen* im engeren Sinne sind nur zu zählen: *Xyl. absurdipes*, *vittata*, *longespinoza*, *montana*, *fimbriatopilosa*. Bei den zu letzterer Gruppe gehörigen Arten, besonders aus der Verwandtschaft von *Xyl. capensis* Smith, *carinata* Smith etc., kommt häufig eine Punktierung des polierten 3-eckigen oberen Wangenteiles vor, die aus einer Anzahl tief eingestochener, verschieden verteilter Punkte besteht und die für die Speciesdiagnose Verwendung finden kann und von mir berücksichtigt wurde. Dieselbe fehlt allen Vertretern der Koptorthosoma-Gruppe, die einen glatten, unpunktieren, polierten Wangenteil besitzen.

Xylocopa absurdipes nov. spec. ist vielleicht der Vertreter einer neuen Gattung oder Untergattung, sie liegt jedoch nur in einem männlichen Exemplar vor.

Erlangeri nov. spec.

♀. Kopf mässig gross, schwarz, gänzlich (auch Hinterhaupt, Schläfen) mit langen grauweissen Haaren dicht besetzt Vorderer polierter Teil der Wangen ohne Punktierung. Fühler bräunlich rot.

Thorax oben gänzlich dicht und lang intensiv gelb behaart. Unterseite braunschwarz behaart, die gelbe Behaarung breitet sich jedoch etwas von der Oberseite seitlich nach unten bis unter die Flügelwurzeln aus, um dort dann nach unten und hinten einen

etwas mehr grauen Ton anzunehmen. Abdomen schwarz, schwarz behaart, Mitte der Hinterleibsspitze mit einigen rotbraunen Haaren. Beine schwarzbraun, schwarz behaart, Vorderschienen an der Basis hinten mit einigen grauen Haaren.

Basalhälfte der Flügel völlig hyalin, fast ganz farblos, speckglänzend, Apikalhälfte braun mit schwach violetter Glanz; 2. Radialzelle schmal und ziemlich spitz.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 4 mm.

Körperlänge 16—18 mm. Länge des Abdomens 7—11 mm. Breite des Abdomens $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$ mm. Vorderflügelänge 15—16 mm. Flügelspannung 36—38 mm.

Boran Galla (Süd Galla). Segirso (oder Landes). 22. 4. 1901. 1 ♀.

Somali. Horo Bussar. 22. und 23. 5. 1901. 2 ♀.

Kote Serira. 29. 5. 1901. 1 ♀.

Sidimun. 28. 5. 1901. 2 ♀.

Songoro Mfuta. 2. 7. 1901. 1 ♀.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

Gehört zur *Xyl. aestuans-bryorum-Gruppe*.

schoana nov. spec.

♀. Kopf schwarz, mit schwarzbrauner Behaarung, rauh und dicht punktiert, auch der Scheitel. Längsleiste vor dem vorderen Ocellus ziemlich steil, kurz, mässig hoch abfallend, nur mit einer Spur einer mittleren Längsfurche an der Basis vor dem Ocellus. Fühler schwarz, Unterseite des 4.—12. Gliedes grauschwarz.

Thorax schwarz, dunkelbraun behaart; hinteres Drittel der Oberseite und die Seiten breit gelb behaart. Abdomen schwarz, braunschwarz behaart. 1. Segment oben dicht gelb behaart. Beine schwarz, mit braunschwarzen bis tiefschwarzen Haaren, ohne irgend welche grauen oder gelben Haare. Aeusserste Abdominalspitze in der Mitte mit rostrotem Anflug.

Flügel braun, Basalhälfte hellbraun, mit blauvioletter, letztere mit rotvioletter Glanz.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $4\frac{1}{2}$ mm.

Körperlänge 17—20 mm. Länge des Abdomens 9—12 mm. Breite des Abdomens 10—11 mm. Vorderflügelänge 17—18 mm. Flügelspannung 40—45 mm.

Schoa. Adis Abeba. 4. 10. 1900. 3 ♀. 20. 9. 1900. 1 ♀.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

Vorliegende Art besitzt den Habitus von *Xyl. caffra* L. und die Färbung von *Xyl. inconstans* Smith var. *flavescens* Vachal, doch

ist letztere Species viel grösser, robuster und mit einen stark aufgetriebenen Kopf, dessen grösste Stirnbreite zwischen den Augen 5-6¹/₂ mm beträgt; auch sind Scheitel und Schläfen poliert glatt mit wenigen eingestochenen Punkten.

Bestimmungstabelle der ♂ von *Xyl. caffra*, *africana* und *Lepeletieri*.

- 1) Hinterrand des Mittelsegmentes stark und ziemlich dicht punktiert. Vorderes Drittel der Oberseite des Thorax und die Oberseite des schmalen Mittelsegmentes schwarz behaart. 2. Hinterwand des Mittelsegmentes seicht und mässig dicht punktiert. Oberseite des Thorax und Mittelsegmentes ohne schwarze Behaarung. *caffra* L. (Ost-, Süd- und Südwestafrika).
- 2) Ausser dem Mittelsegment noch der Hinterrand des Thorax oben schwarz behaart; hinter der schwarzen Behaarung des Mittelsegmentes in der Mitte ein Büschel blasser Haare. 1. Abdominalsegment kurz und spärlich behaart, nur an den Seiten lange gelbe Haare. Seiten des Abdomens lang blassgelb behaart, Spitze in der Mitte lang weisslich, an den Seiten lang tiefschwarz behaart. *Lepeletieri* nov. spec. (Kamerun) Ausser dem Mittelsegment oben der Hinterrand des Thorax nicht schwarz behaart; 1. Abdominalsegment sehr dicht und lang gelb oder rotgelb behaart. Die beiden letzten Abdominalsegmente länger graugelb oder schwärzlich gelb behaart 3.
- 3) Die gelbe Behaarung des Thorax und 1. Abdominalsegmentes intensiv citronengelb, das übrige Abdomen oben dicht und sehr kurz olivengrün behaart *africana* F. (Senegambien). Die gelbe Behaarung des Thorax und 1. Abdominalsegmentes intensiv rotgelb, das übrige Abdomen oben schwärzlich olivengrün. var. *Conradti* nov. (Togo). Die gelbe Behaarung des Thorax und die ganze Oberseite des Abdomens schmutzig bräunlich gelb, wie bei *Xyl caffra* L. ♂. var. *congoensis* nov. (Congo).

Lepelletieri nov. spec.Syn: *Xyl. africana* Lep. (♂).

♂. Kopf schwarz, Gesicht mit kurzen grauen bis schwärzlich grauen Haaren, Scheitel hinten und Schläfen oben mit kurzen gelben Haaren, letztere unten mit langen grauen Haaren. Fühler schwarz, 4. — letztes (13.) Glied unten rostrot.

Oberseite des Thorax intensiv citronengelb behaart, vorn von einem schwarzbraun behaarten Band begrenzt, das sich nach den Seiten bis hinter die Flügelwurzeln herumzieht. Unterseite des Thorax ebenfalls schwarzbraun behaart. Der schmale Mittelsegmentstreifen der Oberseite schwarzbraun behaart, ebenso der Hinterrand der Oberseite des Thorax, dahinter stehen in der Mitte noch ein Büschel blasser Haare, wodurch ein heller Fleck entsteht. Abdomen schwarz, oben mit sehr kurzen gelben Haaren mässig dicht besetzt; es entsteht hierdurch eine schwärzlich olivengrüne Färbung: in der Mitte des 2.—4. Segmentes und auf den 6. Segment sind die Haare länger, an diesen Stellen ist die Färbung mehr gelblich olivengrün. Die Seiten aller Segmente sind mit längeren, weisslich gelben Haaren besetzt, die auf dem 1. Segment weiter nach oben sich ausdehnen und hier auch mehr gelb gefärbt sein können. Ueberhaupt ist das 1. Segment oben dichter behaart, doch finden sich hier unter den gelben Haaren auch schwarze. Letztes (6.) Segment vorn mit der längeren blassen Seitenbehaarung, dann folgt nach innen zu je ein seitlicher Längsstreifen langer braunschwarzer Haare, die Mitte schliesslich ist mit ziemlich langen gelben, hinten mit langen weissen Haaren besetzt. Unterseite des Abdomens schwarzbraun behaart, nur an den Seiten des 3.—5. Segmentes einzelne lange graue Haare. Beine schwarz, dunkelbraun behaart, Schienen und 1. Tarsenglieder der Vorderbeine sehr lang und dicht grauweiss behaart, alle Schienen an der Aussenseite mit einem schmalen Längsstreifen kurzer gelber Haare.

Flügel bräunlich hyalin, Apicalhälften etwas dunkler; Basalhälften gelblich, Apicalhälften bläulich rot glänzend.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $3\frac{1}{4}$ — $3\frac{1}{2}$ mm.

Körperlänge 20—23 mm. Länge des Abdomens 12—13 mm, Breite des Abdomens 11 mm.

Vorderflügelänge 18—19 mm. Flügelspannung 45—47 mm.

Guinea, Pungo. 1 ♂. von Homeyer Sammler.

Westafrika. Malange. 1 ♂. Pogge Sammler.

Süd Kamerun. Bipindi. 3 ♂. G. Zenker Sammler.

♀. Das zweifellos zu obigen Männchen gehörige Weibchen ist auf den ersten Blick vom ♀ von *Xyl. caffra* L. nicht zu unterscheiden. Es ist jedoch von dieser Art durch folgendes charakterisiert.

Die von dem vorderen Ocellus ausgehende Längsleiste ist mässig lang, sehr steil aufsteigend. mit sehr hoch abfallendem Vorderende und ist ohne mittlere Längsfurche. (Bei *Xyl. caffra* L. ♀ ist diese Leiste immer lang, flach, sehr niedrig abfallend und mit einer deutlichen mittleren Längsfurche in ihrer ganzen Länge).

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 5 mm.

Körperlänge 23—24 mm. Länge des Abdomens 12—14 mm. Breite des Abdomens 9—11 mm. Vorderflügelänge 19—20 mm. Flügelspannung 45—50 mm.

Kamerun. Victoria. Grasregion. 2300 m. hoch. 1. 10. 1891

3 ♀. Dr. Preuss Sammler.

Westafrika. Kribi. 1 ♀. Zintgraf Sammler.

Lepeletier deutete das ♂ dieser Art als *Xyl. africana* F. ♂.

Die Diagnose, deren lateinischen Teil ich hier anführe, ist deutlich und völlig erkennbar.

Lepeletier de Saint-Fargeau, Hist. nat. des Ins. Hym. Tome II. 1841. p. 198—199:

„*Antennae nigrae, antice apice subtestaceae. Caput nigrum, nigro villosum, postice luteo mixtum. Thorax niger, nigro villosus, luteo submixtus: macula dorsali magna in triangulum curvilineum efformata, discum fere totum occupante, laete luteo villosa; scutello pallido villosa. Abdomen nigrum, supra viridi-luteo tenui villosum, margine luteo-pallido ciliatum; segmentis primo et sexto villioribus, hoc nigro utrinque ciliato; ano albo villosa. Pedes nigri, nigro luteoque villosi. Alae subhyalinae, aureo cupreoque nitentes. Mas.*“

Die grösseren Exemplare von *Xyl. caffra* L. ♀ aus Capland besitzen ebenfalls eine Stirnbreite von 5 mm, doch weichen sie sonst nicht von der kleineren ostafrikanischen Form ab, die eine Augenbreite von 4—4½ mm besitzt. Dass sie eine besondere Art darstellen, halte ich für unwahrscheinlich, doch wäre es wohl möglich bei microscopischer Untersuchung der Genitalien etc. noch constante morphologische Unterschiede zu finden. Es ist jedoch wohl zweifellos, dass alle aus Westafrika angeführten *Xyl. caffra* L. (♀) zu *Xyl. Lepeletieri* nov. spec. gehören und dass *Xyl. caffra* L. nur über Ost-, Süd- und Südwest-Africa verbreitet ist.

africana Fabr.

Die Behaarung der Oberseite vom Abdomen ist im Gegensatz zu *Xyl. Lepeletieri* nov. spec. sehr dicht und kurz; es wird dadurch eine staubartige olivengrüne Färbung hervorgerufen. Sonst charakterisiert die Originalbeschreibung von Fabricius die Art völlig:

Fabricius. Species Insectorum 1781. I. p. 477. Nr. 14:

„*A hirsuta nigra, thoracis dorso flavo, abdomine virescente, segmento*

primo flavo. Habitat in Africa aequinoctiali. Statura praecedentium. Caput nigrum pube cinerascete. Antennae nigrae, apice ferrugineae. Thorax flavissimus limbo antico nigro. Abdomen virescens segmento primo flavissimo. Alae fuscae. Pedes nigri."

Grösste Stirnbreite 3 mm.

Körperlänge 19 mm. Länge des Abdomens 11 mm, Breite des Abdomens 10 mm. Vorderflügelänge 16½ mm. Flügelspannung 41 mm.

Das Berliner Museum besitzt 2 Männchen aus Guinea (Westermann, Sammler). Das Weibchen dieser Art ist wohl kaum die *Xylocopa varipes* Smith¹⁾, die wohl eher das ♀ zu *Xyl. obscura* Smith ist, es ist vielmehr bis jetzt noch als unbekannt zu betrachten.

Die Hinterwand des Mittelsegmentes des ♂ ist bei *Xyl. africana* F. mit den Varietäten sowohl, wie auch bei *Xyl. Lepeletieri* nov. spec. ziemlich dicht und tief punktiert, während sie bei *Xyl. caffra* L. ♂ mässig dicht und ziemlich flach punktiert ist.

var. **Conradti** nov.

Unterscheidet sich von der Stammform dadurch, dass die gelbe Behaarung auf Thorax und 1. Abdominalsegment eine rotorange Färbung angenommen hat. Ausserdem ist die gelbe kurze Behaarung des Abdomens sehr spärlich und es erscheint daher derselbe schwärzlich olivengrün. Flügel etwas dunkler als bei *Xyl. africana* F.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 3½ mm.

Körperlänge 18–21 mm. Länge des Abdomens 9–12 mm, Breite des Abdomens 10–11 mm. Vorderflügelänge 17–18 mm Flügelspannung 43–45 mm.

Togo. Bismarckburg. 3. — 18. 2. 1893. 2 ♂; 5. 7. 1893 1 ♀.

L. Conradt Sammler.

Ob diese Form als besondere Art aufzufassen ist, kann ich ohne microscopische Untersuchung des Genitalapparates kaum entscheiden.

var. **congoensis** nov.

1 ♂ unterscheidet sich von der Stammform durch die gleichmässige, ziemlich dichte gelbe Behaarung der Oberseite des Abdomens, des Mittelsegmentes und des Hinterrandes des Thorax. Auch die längere Seitenbehaarung ist gleichfarbig, nur an der äussersten Spitze stehen seitlich einige dunkle Haare. Unterseite wie bei der Stammform.

Die Stirnbreite beträgt nur 3 mm.

1) Conf. pag. 58.

Körperlänge 21 mm. Länge des Abdomens 12 mm, Breite des Abdomens 10 mm. Vorderflügelänge $18\frac{1}{2}$ mm. Flügelspannung 45 mm.

Congo-Gebiet. Ogowe. 1 ♂. Max Schmidt Sammler.

Trotzdem die Verschiedenheiten ziemlich bedeutend sind, ist doch auf dem einzigen Exemplar kaum eine neue Art zu begründen. Oder sollte diese Form *Xyl. africana* F. mit *Xyl. caffra* L. verbinden, die ihr sehr nahesteht? Diese Frage dürfte vielleicht durch das noch unbekannte ♀ der *Xyl. africana* gelöst werden.

caffra L. var. **mombassica** Grib.

Diese Varität des ♀ mit weisser (statt gelber) Querbinde über Thorax und Abdomen findet sich, wie es scheint, überall unter der Stammart. Ich führe die Fundorte der im Zoologischen Museum zu Berlin vorhandenen Stücke hier an:

Deutsch Ostafrika. Udjidji 11. 6. 1897. 1 ♀. Dr. Hösemann Sammler.

Nyassa-See Langenburg. Dec. 1897—Jan. 1898. 1 ♀. Dr. Fülleborn Sammler.—

N. O. Nyassa-See. Parumbira. Oct. 1893. 1 ♀. Dr. Bumiller Sammler.—

Lindi. 1 ♀. Dr. Fülleborn Sammler. —

Südost Tanganyika. Uvanda Rukwa. — 1. 8. 1899. 1 ♀ Glauning Sammler. —

Mozambique. Tette. 2 ♀. Dr. Peters Sammler.

Deutsch Südwestafrika. 3 ♀. Dr. Lübbert Sammler.

flavobicinta Grib.

♂. 1 Männchen aus Arussi Galla, das ich für das ♂ dieser Species halte, weicht nur sehr wenig vom ♀ ab; es ist nur über die schwarzbraunen Stellen der Oberseite ein feiner schwacher grünlich-gelber Hauch gebreitet, der von eingesprengten gelben Haaren herrührt. Im übrigen ist wie beim ♀, nur das Gesicht grau behaart, die Beine völlig schwarz, Abdominalspitze ohne rostroten Anflug. Die Seiten des Abdomens schwarz behaart. Flügel in beiden Geschlechtern braun mit sehr blassbrauner Basalhälfte.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen ♂ $2\frac{1}{2}$ mm, ♀ 3 mm.

Körperlänge ♂ $13\frac{1}{2}$ mm, ♀ 14—15 mm. Länge des Abdomens 7 mm, ♀ 7—9 mm. Breite des Abdomens ♂ 6 mm, ♀ $6\frac{1}{2}$ —7 mm. Vorderflügelänge ♂ $11\frac{1}{2}$ mm, ♀ 13—14 mm. Flügelspannung ♂ 28 mm, ♀ 31—33 mm.

Arussi Galla (Nord Galla). Daroli. 8. 3. 1901. 1 ♂.

Boran Galla (Süd Galla). Denek. 18. 3. 1901. 3 ♀.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

var. **uluguruna** nov.

♂. Es passt das vorliegende Männchen auf die Beschreibung des ♂ von *Xyl. flavobicincta* Grib. von Vachal. Oberseite des Körpers und die Beine gelblich behaart. Flügel ziemlich hellbraun.

♀. Kopf dicht grau behaart. Das 2. Abdominalsegment ist oben in der vorderen Hälfte spärlich mit kurzen Haaren besetzt. Basalhälfte der Flügel nicht blasser. Körperform ziemlich klein und zierlicher als die Stammart. Im Uebrigen wie diese.

Grösste Stirnbreite ♂ $2\frac{1}{2}$ mm, ♀ 3 mm.

Flügelspannung 30—31 mm.

Deutsch Ostafrika. Uluguru-Berge. Nov -Dec. 1898 1♂, 4 ♀

Usaramo-Rufidji. Kiutu-Steppe.

Oct.-Nov. 1898. 2 ♀. Götze Sammler.

Diese Varietät ist möglicher Weise eine besondere Art.

Bei *Xyl. flavobicincta* Grib. sowie auch bei *Xyl. somalica* Magr. ist das 2. Abdominalsegment immer ohne jede Spur einer gelben Behaarung. *Xyl. somalica* Magr., ebenfalls mit gänzlich grauer Behaarung des Kopfes besitzt eine grösste Stirnbreite von 4 mm (♀). Ausser von Nord- und Süd-Galla und Somali sind im Berliner Zoologischen Museum folgende Stücke:

Africa or. Luitpold Kette 1 ♀. — Usambara und Bondei.

Februar-März 1880 1 ♀ C. W. Schmidt Sammler. — Zanzibar

1 ♀. Hildebrandt Sammler.

scioensis Grib.

Syn. *Xyl. anicula* Vachal.

♀ Kopf grau behaart, Scheitel mit schwarzen Haaren.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 3— $3\frac{1}{2}$ mm.

♂. Grösste Stirnbreite $2\frac{1}{2}$ mm.

In ganz Deutsch Ostafrika häufig von Mitte August bis Mitte Februar.

senior Vachal.

♂. Behaarung oben und unten dicht gelb, auch die Beine sind gelb; nur die Wangen sind mit grauen, die Seiten des Abdomens mit langen schwarzen Haaren besetzt.

Grösste Stirnbreite $2\frac{3}{4}$ mm.

♀ Kopf gänzlich dicht grauweiss behaart.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $4\frac{1}{2}$ mm.

In Deutsch Ostafrika häufig, besonders vom Tanganyika-See.

Mitte August bis Ende September.

nyassica nov. spec.

♀ Schwarz. Kopf gänzlich mit langen weissgrauen Haaren besetzt, nur auf den Scheitel finden sich eine Anzahl schwarze Haare. Vorderer polierter Teil der Wangen ohne Punkte. Crista vor dem vorderen Ocellus in der Mitte mit schwacher undeutlicher Längsrinne, vorn mässig steil abfallend und wenig hoch. Fühler schwarz, Endglied rotbraun, Unterseite des 4. bis letzten (12.) Gliedes rotbraun.

Thorax unten schwarzbraun, oben dicht gelb behaart, mit Ausnahme des vorderen Drittels, das dicht schwarz behaart ist; der vorderste Rand desselben ist jedoch wieder mit einem schmalen Streifen gelber Haare besetzt, der an den Seiten sich mit der gelben Zeichnung des übrigen Thorax vereinigt. Abdomen schwarz, schwarz behaart, äusserste Spitze in der Mitte mit einigen rostbraunen Härchen; Oberseite des 1. Segmentes ziemlich spärlich gelb behaart, Mitte der vorderen Hälfte des 2. Segmentes mit einigen kurzen gelben Haaren. Beine schwarz mit schwarzer Behaarung, nur die Aussenseite der Vorderschiene mit einem Streifen kurzer weissgrauer Haare. Abdomen ziemlich lang und schmal.

Basalhälfte der Flügel hyalin blassbraun, Apicalhälfte dunkelbraun, erstere mit rötlichen, letztere mit blauviolettem Glanz.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 4 mm.

Körperlänge $20\frac{1}{2}$ mm. Länge des Abdomens $11\frac{1}{2}$ mm.

Breite des Abdomens $8\frac{1}{2}$ mm. Vorderflügelänge $16\frac{1}{2}$ mm, Flügelspannung 40 mm.

Deutsch Ostafrika. Nyassa-See. Langenburg. Ende Febr. bis März 1898.

Dr. med. Fülleborn Sammler.

Die Form steht zwischen der *caffra-somalica*-Gruppe und der *olivacea-scioensis*-Gruppe.

olivacea F.

Syn: *Xyl. calens* Vach.

♀ Kopf schwarz mit schwarzer Behaarung. Das polierte Wangenfeld ohne Punkte. Fühler schwarz, 4.—letztes Glied unten rotbraun, Endglied rötlich.

Thorax schwarz, oben und an den Seiten dicht gelb behaart unten schwarzbraun behaart. Abdomen schwarz, 1. Segment oben

dicht gelb behaart, die übrigen Segmente und die Unterseite sehr kurz und spärlich schwarzbraun pubesciert. Die Behaarung der Mitte der Abdominalspitze schwach rostrot angehaucht. Beine schwarz mit braunschwarzer Behaarung.

Flügel in der Apicalhälfte braun, Basalhälfte hyalin und sehr schwach bräunlich angehaucht; erstere ist violett bis rötlich violett, letztere speckig glänzend.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 4 mm.

Körperlänge 18—20 mm. Vorderflügelänge 16 mm. Flügelspannung 37 mm.

♂. Kopf, Thorax oben und an den Seiten, Abdomen oben, Vorderbeine, Schenkel und Schienen der übrigen Beine dicht gelb behaart. Das übrige schwarzbraun behaart; Seiten der Unterseite des Abdomens vom 2.—5. Segment grau behaart. Aussenseite der Hinterschienen mit schwarzen Längsstreifen, Basis des 1. Mitteltarsengliedes aussen mit einigen gelben Haaren. Die Seiten des hinteren Teiles des Abdomens schwarz behaart; Endsegment seitlich dicht braun, in der Mitte dicht hellgelb lang behaart.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $2\frac{1}{2}$ mm.

Körperlänge 16—17 mm. Vorderflügelänge 14—15 mm. Flügelspannung 36—37 mm.

Westafrika. Togo, Guinea, Kamerun.

Oberer Nil. (1 ♀).

1 Exemplar mit der Angabe Ost-Africa (Stuhlmann 20. 2. 1892) dürfte falsch etikettiert sein.

calens Lep.

Syn: *Xyl. olivacea* F. var. *malegassa* Sauss.

Xyl. malegassa (Sauss) u. Vachal.

♀ Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $4\frac{1}{2}$ mm. Flügel dunkelbraun, Apicalhälfte noch etwas dunkler.

♂ Grösste Stirnbreite 3 mm.

Nur aus Madagascar.

Ein ♀ (und 1 ♂) vom Oberen Nil (Benoe, Hartert Sammler) hat zwar die Färbung von *Xyl. calens* Lep., gehört aber zweifellos durch Stirnbreite und Grösse zu *Xyl. olivacea* F.

modesta Smith.

♀ Kopf schwarz mit braunschwarzer Behaarung. Fühler rötlich braunschwarz, Endglied etwas rötlicher. Polierter Wangenteil ohne Punktierung.

Thorax oben dicht gelb behaart, unten braunschwarz behaart.

An der Seite tritt die gelbe Behaarung vorn etwas auf die Seite des Thorax. Abdomen schwarz, 1. Segment mässig dicht, 2. Segment in der vorderen Hälfte spärlich gelb pubesciert, die übrige Behaarung schwarz, auch die Mitte der Abdominalspitze. Beine rötlich braunschwarz mit rötlich schwarzer Behaarung.

Basalhälfte der Flügel blass hellbraun, Apicalhälfte dunkelbraun, erstere mit rotviolettem, letztere mit blauviolettem Glanz.

♂ Kopf schwarz, braun behaart; Scheitel und Schläfen gelb behaart. Fühler oben schwarzbraun, unten mit Ausnahme des 2. und 3. Gliedes gelbbraun.

Thorax oben orangegelb dicht behaart, die Seiten graugelblich, die Unterseite braun behaart. Abdomen schwarz, unten und die Seiten braun behaart, Oberseite des 1.—5. Segmentes gelb behaart, diese Behaarung ist auf dem ersten Segment ziemlich dicht und nach hinten spärlicher und ist in der Mittellinie sehr spärlich und kurz. Letztes Segment oben in der Mitte grau, seitlich braun behaart. Beine schwarz, bräunlich schwarz behaart.

Flügel wie beim ♀, der Glanz ist jedoch in der Basalhälfte rötlich, in der Apicalhälfte rötlich metallisch.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen ♂ $2\frac{1}{2}$ mm, ♀ 3 mm.

Körperlänge ♂ 13—14 mm, ♀ 15—16 mm. Länge des Abdomens ♂ 7 mm, ♀ 7—8 mm. Breite des Abdomens ♂ 6—7 mm, ♀ 6—7 mm.

Vorderflügelänge ♂ 12—13 mm, ♀ 13—14 mm.

Flügelspannung ♂ 30—31 mm, ♀ 32—35 mm.

Senegal 2 ♂ und 2 ♀. Mion Sammler.

Togo. Bismarckburg. 20. 7.—20. 9. 1890. 1 ♀. R. Büttner Sammler.

***cafrariae* nov. spec.**

♀ Kopf schwarz. Gesicht bis zu der Fühlerbasis, Schläfe und unterer Teil der Wangen grau behaart. Längsleiste vor dem vorderen Ocellus vorn wenig steil, hintere Hälfte mit einer Längsfurche. Der vordere polierte Teil der Wangen ohne Punkte. Fühler rötlich braunschwarz, Endglied rostbraun, Unterseite des 4. bis letzten Gliedes hellrostbraun.

Thorax schwarz, oben dicht gelb behaart: unten braun behaart, seitlich geht diese Färbung mehr oder weniger ins graue über, um schliesslich dicht unter den Flügeln gelb zu werden. Abdomen auffällig schmal und lang, schwarz, 1. Segment mässig dicht gelb behaart, vordere Hälfte des 2. Segmentes oben spärlich und kurz gelb pubesciert; die übrige spärliche Behaarung und die längeren

und dichteren seitlichen Haarbüschel braunschwarz. Mitte der Abdominalspitze mit einigen rostbraunen Haaren. Beine rötlich braun, rötlich braunschwarz behaart.

Flügel hellbraun, schwach rötlich violett glänzend; Basalhälfte nur sehr wenig blasser. 2. Radialzelle mässig lang und schmal, etwas variabel.

♂ Körper schwarz mit gelblich grauer bis graugelber Behaarung am Kopf, Oberseite von Thorax und Abdomen und an den Beinen. Fühler rotbraun, Unterseite gelbbraun mit Ausnahme des 3. Gliedes. Abdomen in der Mitte nur wenig kürzer behaart als seitlich. Die Seiten des letzten Abdominalsegmentes braun behaart.

Flügel hyalin, sehr wenig blassbraun, mit schwachem rötlich-gelben Glanz, Vorderrand der Vorderflügel dunkler.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen: ♂ $2\frac{1}{2}$ mm, ♀ $3\frac{1}{2}$ mm.

Körperlänge ♂ 13—16 mm, ♀ 15—17 mm. Länge des Abdomens ♂ $5\frac{1}{2}$ —8 mm, ♀ 10 mm. Breite des Abdomens ♂ 6—7 mm, ♀ $6\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge ♂ 11—14 mm, ♀ 13—14 mm. Flügelspannung ♂ 27—31 mm, ♀ 30—33 mm.

Caffraria 4 ♂ und 4 ♀. Krebs Sammler.

var. *capensis* nov.

♀. Diese Varietät weicht nur dadurch von der Stammform ab, dass die vordere Hälfte der Oberseite des Thorax nicht gelb, sondern braun behaart ist. Durch diesen ziemlich auffallenden Färbungsunterschied erscheint diese Form ziemlich abweichend, doch stimmt sie sonst in jeder Einzelheit mit der Stammform überein, besonders auch durch den charakteristischen langgestreckten Hinterleib.

Capland. 4 ♀. Krebs Sammler. Port Natal. 1 ♀. Bohemann Sammler.

Diese Art gehört in die Gruppe der *olivacea-scioensis*, während die Varietät die Färbung der *caffra-somalica* Gruppe besitzt.

Stuhlmanni Kohl.

♂. Das Männchen unterscheidet sich vom ♂ von *Xyl. divisa* Klug (*flavicollis* De G.) durch die schärferen und weiter ausgedehnten schwarzen Längsbänder an beiden Seiten der Oberseite des Abdomens. Ferner ist die citrongelbe Behaarung des Thorax vorn und seitlich von einem ziemlich breiten Streifen brauner Behaarung umgeben, die bei *Xyl. divisa* Klug fehlt. Die Behaarung des Kopfes ist gelblich grau bis grau, nur oben gelb, bei *Xyl. divisa*

Kl. gänzlich gelb. Mitte der Abdominalspitze mit weisslichen Haaren (*divisa* Kl. mit gelben).

♀. Das Weibchen unterscheidet sich von *Xyl. divisa* Kl. ♀ durch die dichte grauweisse Behaarung des Kopfes, nur auf dem Schädel einige schwarze Haare; *Xyl. divisa* trägt dagegen auf dem Kopf, besonders auf der Stirn braune Haare.

Während *Xyl. divisa* in Südafrica (Capland und Kaffraria) bis Natal fliegt, findet sich *Xyl. Stuhlmanni* in ganz Ostafrica von Ende August bis Ende März (Nyassa-See, Usaramo, Usambara, Zansibar etc.).

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen ♂ $2\frac{1}{2}$ mm (*Xyl. divisa* ♂ $2\frac{1}{2}$ mm), ♀ $3\frac{1}{2}$ mm (*Xyl. divisa* ♀ 4 mm).

var. **albicincta** nov.

♀. Unterscheidet sich von der Stammform *Xyl. Stuhlmanni* Kohl dadurch, dass die hintere Hälfte der Oberseite des Thorax nicht gelb, sondern weiss behaart ist.

Deutsch Ostafrika. Nyassa See. Langenburg. 3. 10. — 9. 11. 1898. 1 ♀; 1. 1898. 1 ♀; 2. 1898. 1 ♀. Dr. Fülleborn Sammler.

togoensis nov. spec.

♂. Unterscheidet sich von der ostafrikanischen *Xyl. Stuhlmanni* Kohl vor allem durch folgendes: Die gelbe Behaarung der Dorsalseite des Abdomens ohne schwarze mittlere Längslinie (diese ist durch Fehlen der Behaarung entstanden), die Seiten oben mit je einem völlig schwarzen breiten Längsband, von dem seitlich keine gelbe Behaarung mehr auftritt. Mitte der Abdominalspitze mit gelben Haaren. Auf der Unterseite an den Seiten des 2. und 3. Segmentes einige gelbe Haare.

Stirn mit schwarzen Haaren besetzt, darunter einige gelbe; Scheitel gelb, Schläfen graugelb behaart.

Flügel etwas blasser als bei *Xyl. Stuhlmanni* Kohl, mit goldenem Glanz, der nach dem Aussenrand zu in bläulich roten übergeht.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $2\frac{1}{2}$ mm.

Körperlänge 14—16 mm. Länge des Abdomens 7—9 mm. Breite 7 mm. Vorderflügelänge $12\frac{1}{2}$ mm. Flügelspannung 31—32 mm.

Westafrica. Togo, Bismarckburg. 1 ♂. R. Büttner Sammler — desgl. 11. 10. 1892. 1 ♂. L. Conradt Sammler.

Sollte dies vielleicht das langgesuchte ♂ der so häufigen westafrikanischen *Xylopa albiceps* Fabr. sein? Die *Xyl. Stuhlmanni*

var. *albicincta* nov. aus Deutsch Ostafrika dürfte vielleicht darauf hindeuten.

Preussi nov. spec.

♀. Kopf schwarz, Gesicht mit schwarzen und grauen Haaren gemischt besetzt; Scheitel mit schwarzen, Wangen und Schläfen mit graugelben Haaren. Fühler schwarz, unten schwach grau angehaucht.

Thorax schwarz, braun behaart, oben und an den Seiten ist die braune Behaarung mit gelben Haaren gemischt, wodurch eine schwach olivengrünliche braune Färbung entsteht. Abdomen schwarz, schwarz behaart, Unterseite an den Seiten des 2. Segmentes mit einigen grauen Haaren. Aeusserste Abdominalspitze kaum rostrot angehaucht. Beine schwarz, braun behaart, Vorderschienen und Tarsen aussen kurz grau behaart.

Flügel hyalin, schwach bräunlich beraucht, Aussenrandsaum des Vorderflügels braun; Membran gelblich, letzterer golden bis ehern rot glänzend.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $3\frac{1}{2}$ mm.

Körperlänge 14—16 mm. Länge des Abdomens 7—9 mm. Breite des Abdomens $7\frac{1}{2}$ —8 mm. Vorderflügelänge 13— $13\frac{1}{2}$ mm. Flügelspannung 31—33 mm.

Kamerun. Victoria. 1 ♀. Dr. Preuss Sammler.

Togo. Bismarckburg. 18.—25. 1. 1893. 1 ♀; 30. 6.—3. 7. 1893 1 ♀. L. Conradt Sammler.

Diese Form steht wohl am nächsten der *Xyl. albiceps* F.

varipes Smith var. **parva** nov.

Statt wie bei der Stammform die beiden letzten (5. und 6) Abdominalsegmente ist hier nur das letzte seitlich mit langen schmutzig gelbbraunen Haaren besetzt. Während bei der Stammform (Körperlänge 21—23 mm) die grösste Stirnbreite $4-4\frac{1}{4}$ mm beträgt, ist sie hier nur $3\frac{1}{2}$ mm.

Körperlänge 20 mm. Vorderflügelänge 17 mm. Flügelspannung 40 mm.

Nord Kamerun. Johann Albrechtshöhe April 1896. 1 ♀. L. Conradt Sammler.

Die *Xyl. obscurata* Smith (♂) ist ziemlich sicher als ♂ von *Xyl. varipes* Smith zu betrachten; die Färbung und Form beider ist sehr ähnlich und es stimmen eine grössere Anzahl Exemplare bei der aus dem Berliner Museum in Fundort und Datum überein (Kamerun Conradt S.). Sie fliegen Mai bis Oktober. Die westafri-

canische *Xyl. africana* F. (siehe dort) als ♂ von *Xyl. varipes* Sm. anzusehen ist sehr unwahrscheinlich.

Ebenso ist die *Xyl. praeusta* Smith (♂) wohl das ♂ zu *Xyl. albifimbria* Vach. Von *Xyl. cloti* Vachal besitzt das Zoologische Museum in Berlin eine grössere Anzahl ♂ aus Togo (März bis November), sowie 1 ♀ aus Kaffria (Entafufu, Port Johns River, Pondoland-Mandara).

absurdipes nov. spec.

♂. Das ganze Gesicht unterhalb der Fühler, Clipeus und Oberlippe schmutzig ockergelbbraun, flach und mässig dicht punktiert und silberweiss behaart. Der übrige Kopf schwarz, Scheitel mit braunen, Schläfen mit grauen und die Wangen mit weissen Haaren. Oberkiefer braun, Basalteil hellgelbbraun. Fühler kurz ($5\frac{1}{2}$ mm), schwarz, 4. bis letztes (13.) Glied unten grauschwarz.

Thorax schwarz, die unbehaarte Stelle der Oberseite klein, poliert glatt und nur hier und da mit einigen Punkten. Die Behaarung des vorderen Drittels der Oberseite des Thorax silbergrau, das Uebrige braun behaart, ebenso der äusserste Vorderrand. Die Squamulae von silbergrauen Haaren umgeben. Die Unterseite des Thorax dicht silbergrau behaart, ebenso alle Coxen und Trochanter, sowie spärlich die Vorderseite des Vorderschenkels, dicht die Basis des Mittelschenkels. Vorderschiene aussen mit einzelnen grauen Haaren. Die übrige Behaarung der Beine lang fein und schwarz. Vorderbeine und Hinterbeine normal, letztere mit wenig verbreitertem Schenkel, mit höckerlosem Trochanter und kleinem Höcker an der Basis der Schenkel.

Die Mittelbeine sind von denen aller übrigen *Xylocopa*-Arten ganz auffällig abweichend. Schenkel und Schiene ist kurz und sehr gedrungen, wie bei den meisten Arten, letztere mit langem Enddorn. Die Tarsenglieder sind jedoch sehr dünn und ausserordentlich in die Länge gezogen, so dass die Länge der Mittelbeine die der übrigen ganz bedeutend übertrifft. Während bei allen übrigen *Xylocopen* (♂ und ♀) die 1. Tarsenglieder stark und gedrungen, das letzte ziemlich kurz und das 2.—4. ausserordentlich kurz sind, haben sich hier alle Glieder einer starken Längsausdehnung unterzogen. Es beträgt die Länge des 1. Gliedes 8 mm, des 2. Gliedes 2 mm, des 3. Gliedes $1\frac{1}{2}$ mm, des 4. Gliedes $1\frac{1}{4}$ mm und des 5. Gliedes $3\frac{1}{2}$ mm, so dass die Gesamtlänge des Tarsus der Mittelbeine circa 16 mm beträgt. Alle Glieder sind mässig dicht, fein, sehr lang und abstehend braun behaart.

Abdomen langgestreckt, wenig gewölbt, ziemlich dicht schwarz behaart.

Hinterhälfte des 1. Segmentes oben dicht silbergrau behaart, besonders an den Seiten. Abdominalspitze schwarz.

Flügel braun, Aussenrandzone dunkelbraun; rostviolett letztere blauviolett glänzend. 2. Cubitalzelle mässig langgestreckt, dreieckig (durch starke Verkürzung der vorderen Seite des 4-Eckes).

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen $3\frac{1}{2}$ mm. Körperlänge 23 mm. Länge des Abdomens 12 mm, Breite des Abdomens $8\frac{1}{2}$ mm. Vorderflügelänge 18 mm. Flügelspannung 42 mm.

West-Capland. Hopefield. September 1885. 1 ♂. F. Bachmann Sammler.

Diese Form steht durch die Bildung der Mittelbeine sowohl in der Coptorthosoma-Gruppe als auch in der gesamten Gattung völlig isoliert da.

Bouyssoui Vachal.

Polierter Wangenteil des ♀ oben mit feiner dichter Punktierung. 2 ♂ und 3 ♀ aus Kamerun im Berliner Museum.

Kamerun. Barombi Staat. 1 ♂, 2 ♀. Dr. Preuss Sammler. Victoria. 1 ♀. Dr. Preuss Sammler.

Nord Kamerun. Johann Albrechtshöhe. 16. 8.—30. 9. 1896. 1 ♂. L. Conradt Sammler.

vittata nov. spec.

♂. Kopf schwarz, spärlich und kurz schwarz behaart, Stirn dicht unterhalb der Fühlerwurzeln mit einer ziemlich schmalen gelben Querbinde, die etwa die Augenmitten verbindet. Fühler rostbraun, Basalglied schwarz.

Thorax schwarz, schwarz behaart; die dorsale, glatte, spärlich behaarte Stelle der Oberseite von grauen gewimperten Haaren vorn und seitlich begrenzt; ebenso sind die Squamulae an der Basis von grauen Haaren umgeben, die auch fehlen können. Abdomen schwarz, spärlich schwarz behaart; der Hinterrand des 1. Segmentes mit einer Reihe kurzer graugelber Haare besetzt. Unterseite des Abdomen schwarz behaart. Beine schwarz, schwarz behaart. Trochanter und Basis des Schenkels der Hinterbeine mit je einem kurzen wenig spitzen Dorn. Abdominalspitze schwarz.

Flügel dunkelbraun mit mässig starkem rotviolettem Glanz.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 3 mm.

Körperlänge 21—25 mm. Vorderflügelänge 19—20 mm. Flügelspannung 45—47 mm.

♀. Kopf einfarbig schwarz, ebenso Thorax, Abdomen und Beine. Trochanter und Schenkel der Hinterbeine ohne Dorn. Polierter Teil

der Wangen ziemlich schmal, oben bis dicht an den Augenrand dicht und fein punktiert, unten am Rand mit 1—2 groben Punkten. Sonst wie beim ♂.

Grösste Stirnbreite 4 mm.

Körperlänge 19—22 mm.

Vorderflügelänge 17—18 mm. Flügelspannung 42—46 mm.

Somali. Umfudu. 19. 6. 1901. 4 ♂. Horo Bussar. 23. 5. 1901. 4 ♀. Kote Serira. 29. 5. 1901. 1 ♀.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

Gehört zur *carinata*-Gruppe.

fraudenta Grib.

Syn. *Xyl. subjuncta* Vach.

♀. Flügel intensiv blaugrün. Basalhälfte rötlich violett glänzend. Polierter Teil der Wangen breit, am Innenrand mit 10—15 groben Punkten. Ein Exemplar aus Arussi Galla zeigt nur in gewisser Stellung gegen das Licht den intensiven Flügelglanz, sonst nur einen matteren rotvioletten Glanz.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 5 mm.

Deutsch Ostafrika. Langenburg. 9.—19. 8. 1898. 1 ♀. Ende 8.—Anfang 9. 1899. 1 ♀. Dr. Fülleborn Sammler.

Arussi Galla (Nord Galla). Baku. 13. 12. 1900. 1 ♀.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

♂. Ein Männchen aus Süd-Galla, das sehr dem ♂ von *Xyl vittata* nov. spec. ähnelt, dürfte vielleicht das noch unbekanntes ♂ von *Xyl. fraudulenta* Grib. sein. Von *Xyl. vittata* nov. spec. unterscheidet es sich durch folgendes: Die Stirnbreite ist grösser, die Mesopleuren sind dicht silbergrau behaart, das 1. Abdominalsegment ist nur seitlich mit gelbgrauen Haaren besetzt und zwar ziemlich dicht und etwas büschelartig, der Trochanter der Hinterbeine nur mit Höcker, die Basis der Hinterschenkel dagegen mit ziemlich langem etwas gebogenem Zahn; die Flügelbasis bis etwa $\frac{1}{4}$ der Flügelänge blassbraun. Sonst wie bei *Xyl. vittata* n. sp. ♂, auch durch die gelbe Querbinde zwischen den Augen mit derselben übereinstimmend.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 4 mm.

Körperlänge 24 mm. Länge des Abdomens 12 mm.

Breite des Abdomens 11 mm. Vorderflügelänge 23 mm.

Flügelspannung 53 mm.

Boran Galla (Süd Galla). Haro Ali. 7. 4. 1901.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

erythrina Grib. var. **Fülleborni** nov.

Grösser und robuster als die Stammform. 1. Abdominalsegment oben mit schwarzbrauner Behaarung (Stammform mit orangegebbrauner Behaarung, wie auf dem Thorax).

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 4 mm.

Körperlänge 32 mm.

Deutsch Ostafrika. Nyassa See. Langenburg. 20. 8.—1. 9. 1898. 1 ♂. Dr. Fülleborn Sammler.

Gribodoi Magr.

♀. Ausser einigen Exemplaren aus Somaliland vom März bis Mai findet sich im Zoologischen Museum zu Berlin ein Exemplar aus Deutsch Ostafrika, Delalani vom 14. Dez.

carinata Smith.

Syn.: *Xyl. io* Vachal.

Die Exemplare aus Westafrika scheinen sich nur durch eine geringere durchschnittliche Stirnbreite von den ostafrikanischen Stücken zu unterscheiden und gehören wohl einer Art an. Der polierte Wangenteil mit mehr oder weniger Punkten.

Grösste Stirnbreite des ♂ 3 mm, des ♀ $3\frac{1}{2}$ - $4\frac{1}{2}$ mm. Körperlänge 19—22 mm.

longespinosa nov. spec.

♂. Kopf schwarz, grau behaart, Scheitel schwarz behaart. Clipeus und Stirn bis zu den Fühlern, seitlich noch etwas höher, poliert glatt, ohne Punktierung und gelb gefärbt, mit kurzer weisslicher Behaarung. Fühler schwarz, 4.—letztes (13.) Glied grau.

Thorax schwarz; unten bräunlich grau, oben grau behaart. Abdomen schwarz, oben und unten spärlich grau behaart, die Seiten des schmalen 1. Segmentes dicht und lang grau behaart. Beine schwarz, schwarz behaart. Oberseite der Hinter-Schenkel und -Schielen kurz und spärlich gelblich behaart. Ende des Hinterschenkels mit einem Büschel grauer Haare. Hintertarsen aussen mit langen gelblichen Haaren. Unterseite des Hinterschenkels poliert glatt, er trägt hinten an der Basis einen nach hinten gerichteten und nach aussen etwas gebogenen sehr langen Zahn von etwa $1\frac{3}{4}$ mm Länge.

Flügel hyalin, Aussenrandzone des Vorderflügels und Spitze des Hinterflügels braun. Aussenrand rötlich violett glänzend.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 3 mm.

Körperlänge 15 mm. Länge des Abdomens $6\frac{1}{2}$ mm.

Breite des Abdomens 7 mm. Vorderflügelänge 14 $\frac{1}{2}$ mm.
Flügelspannung 35 mm.

Boran Galla (Süd Galla). Kata. 2. 4. 1901. 1 ♂.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

montana nov. spec.

♀ Kopf, Thorax, Abdomen und Beine schwarz, schwarz.
Thorax oben schwarzbraun behaart. Fühler schwarz, unten am
Ende rötlich. Flügel dunkelbraun, Aussenrandzone der Vorder-
flügel schwarzbraun, Membran intensiv blauviolett glänzend. Aeusserste
Hinterleibsspitze schwarz. Polierter Wangenteil ohne Punkte oder
nur mit Spuren davon.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 3 mm.

Körperlänge 15 mm. Länge des Abdomens 9 mm, Breite des
Abdomens 7 $\frac{1}{2}$ mm. Vorderflügelänge 14 mm. Flügelspannung
35 mm.

Kilimandscharo. Marangu aus einer Höhe von 1540—1560 m.

31. 8. 1894. 1 ♀. Kretschmer Sammler.

Gehört in die *carinata*-Gruppe.

fimbriatopilosa nov. spec.

♀ Sehr ähnlich der *Xyl. montana* nov. spec., unterscheidet
sich aber durch die grössere Stirnbreite, durch den am oberen und
unteren Ende dicht punktierten polierten Wangenteil, durch An-
wesenheit von dicht gefiederten weissen Haaren zwischen den
schwarzen Haaren des Gesichtes und durch eine blassbraune fast
hyaline innerste Basis der Flügel. Abdominalspitze rostrot ange-
haucht.

Grösste Stirnbreite zwischen den Augen 3 $\frac{1}{2}$ mm. ♀

Körperlänge 15—17 mm. Länge des Abdomens 9—10 mm.
Breite des Abdomens 7 mm. Vorderflügelänge 13—14 mm. Flügel-
spannung 30—34 mm.

Somali. Matto Galbern. 28. 5. 1901. 1 ♀

Bardera. 1. 6. 1901. 1 ♀.

Expedition des Freiherrn von Erlanger.

Verzeichnis der aufgeführten africanischen Xylocopen.

Die kleingedruckten Namen sind Synonyma.

	Seite		Seite
<i>absurdipes</i> nov. spec. ♂	59-60	var. <i>flavescens</i> Vach. ♀	46-47
<i>africana</i> F. ♂	47, 49-50, 59	<i>io</i> Vach.	62
var. <i>congoensis</i> nov. ♂	47, 51	<i>Lepeletieri</i> nov. spec. ♂♀	47, 48, 49
var. <i>Conradti</i> nov. ♂	47, 50	<i>longespinosa</i> nov. spec. ♂	62, 63
<i>albiceps</i> F.	57, 58	<i>malegassa</i> (Sauss.) Vach.	54
<i>albifimbria</i> Vach. ♀	59	<i>modesta</i> Smith ♂♀	54-55
<i>anicula</i> Vach.	52	<i>montana</i> nov. spec. ♀	63
<i>Bouyssoui</i> Vach. ♂♀	60	<i>nyassica</i> nov. spec. ♀	53
<i>caffra</i> L. ♂♀	46, 47, 49	<i>obscurata</i> Smith ♂	58
var. <i>mombassica</i> Grib. ♀	51	<i>olivacea</i> F. ♂♀	53-54
<i>caffrariae</i> nov. spec. ♂♀	55, 56	<i>praeusta</i> Smith ♂	59
var. <i>capensis</i> nov. ♀	56	<i>Preussi</i> nov. spec. ♀	58
<i>calens</i> Lep. ♂♀	54	<i>scioensis</i> Grib. ♂♀	52
<i>carinata</i> Smith ♂♀	62	<i>schoana</i> nov. spec. ♀	46
<i>cloti</i> Vach. ♂♀	59	<i>senior</i> Vach. ♂♀	52-53
<i>divisa</i> Kl. ♂♀	56, 57	<i>somalica</i> Magr. ♀	52
<i>Erlangeri</i> nov. spec. ♀	45	<i>Stuhlmanni</i> Kohl ♂♀	56-57
<i>erythrina</i> Grib. ♂	62	var. <i>albicincta</i> nov. ♀	57
var. <i>Fülleborni</i> nov. ♂	62	<i>subjuncta</i> Vach.	61
<i>fimbriatopilosa</i> nov. spec. ♀	63	<i>togoensis</i> nov. spec. ♂	57
<i>flavobicincta</i> Grib. ♂♀	51-52	<i>varipes</i> Smith ♀	58
var. <i>uluquruna</i> nov. ♂	52	var. <i>parva</i> nov. ♀	58
<i>fraudulenta</i> Grib. ♂♀	61	<i>vittata</i> nov. spec. ♂♀	60-61
<i>Gribodoi</i> Magr. ♀	62		
<i>inconstans</i> Smith ♀	46-47		





Enderlein, Günther. 1903. "Neue und weniger bekannte afrikanische Xylocopen, besonders aus der Ausbeute des Freiherrn von Erlanger." *Berliner entomologische Zeitschrift / herausgegeben von dem Entomologischen Verein in Berlin* 48, 45–64.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/34404>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/150142>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.